

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Betreiben Sie Ihr Modell niemals beim schlechten Wetterverhältnissen. Regen, Schnee und magnetische Sonnenstürme können Fernbedienungsgeräte stören, was zu Kontrollverlust und Unfällen führen kann.

Verwenden Sie dieses Produkt niemals in einer Menschenmenge und in verbotenen Bereichen.

Vergewissern Sie sich immer, dass der Gashebel auf Leerlaufstellung stehen und die Batterie des Senders richtig aufgeladen ist, bevor Sie den Empfänger anschließen.

Bitte prüfen Sie vor dem Betrieb des Modells unbedingt, ob die Bewegungen des Servos mit der entsprechenden Lenkrad-Richtung übereinstimmen, falls nicht, bitte zuerst kalibrieren und dann verwenden.

Achten Sie immer darauf, den Empfänger vor dem Sender auszuschalten.

WARNUNG

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und NICHT für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Erwachsene sollten das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Vorsicht walten lassen, wenn sie dieses Produkt in Gegenwart von Kindern bedienen.

Durch Lücken in der Nähe der Antenne oder des Steuerknüppels kann Wasser oder Dampf in das Innere des Senders eindringen und dazu führen, dass das Modell instabil wird oder sogar außer Kontrolle gerät. Wenn die Nutzung bei nassem Wetter unvermeidlich ist, verwenden Sie immer Plastiktüten oder wasserdichte Tücher, um den Sender abzudecken.

Produktkonformität

Die Produkte wurden getestet und erfüllen die folgenden Standards:

	Zutreffende Standards	Prüfberichtsnummer
Article 3.1 a): Health and Safety	EN 62479:2010 EN 62368-12014/A11:2017	GTS202109000128E03 GTS202109000128S01
Article 3.1 b): Electromagnetic Compatibility	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)	GTS202109000128E01
Article 3.2 Effective and Efficient Use of Radio Spectrum	ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)	GTS202109000128E02
Heavy Metals, Flame Retardants and Phthalates Content - European Council Directive 2011/65/EU on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (RoHS) with its Amendments Commission Delegated	Directive (EU) 2015/863	SFT21100825216-10E

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO-UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

Lieferumfang

Nr.	Bestandteil	Anzahl
1	RC4GS-V3 Sender	1
2	R6FG Empfänger	1
3	Gebrauchsanleitung	1
4	Tragegurt	1
5	Verpackungsbox	1

INHALTSVERZEICHNIS

I. RC4GS-V3-Fernsteuerung	1
1.1RC4GS-V3-Fernsteuerung	1
1.1.1 Anordnung der Bedienelemente und Schalter	1
1.1.2 Einführung in Schalter/Knopf	1
1.1.3 Technische Spezifikationen	1
1.1.4 Grundoperationen	2
1.2 R6FG-Empfänger	2
1.2.1 R6FG-Übersicht	2
1.2.2 Spezifikationen	2
1.2.3 Binden	2
1.2.4 Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Empfängers	4
1.2.5 Arbeitsmodus	4
1.2.6 Gyro-Einstellung	4
1.2.7 Telemetrie der Modellbatteriespannung	4
1.2.8 RSSI-Test	5
II. RC4GS V3-Funktionen	5
2.1 Servomonitor	5
2.2 Sprache „LANGUAGE“ (语言选择)	5
2.3 Modell Wählen „MODEL“	5
2.4 Endpunktanpassungen „EPA“	5
2.5 Lenkung-Exponential (STEXP)	6
2.6 Geschwindigkeitsverzögerung des Lenkservos „STSPD“	6
2.7 Gas-Exponential „THEXP“	6
2.8 Gasverzögerung „THSPD“	6
2.9 A.B.S. Funktion „A.B.S“	7
2.10 Beschleunigung (ACCEL)	7
2.11 IDLUP	7
2.12 Ersatztrimmung (SUB-TRIM)	8
2.13 Umkehren (REVERSE)	8
2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R)	8
2.15 Bremseinstellung (ATL)	8
2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02)	8
2.17 Zusatzkanal (AUX-CH)	8
2.18 Modellname (NAME)	8
2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke)	8
2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO)	8
2.21 Failsafe (F/S)	8
2.22 Tochter-ID (ID SEED)	8
2.23 Uhren (Timer)	9
2.24 Zurücksetzen (RESET)	9
III. Tutorials	11
3.1 Firmware Update of RC4GS V3	11
3.2 Throttle and Steering Calibration	11
3.3 Connect RC4GS V3 to Simulator	11
3.4 THSPD Throttle Delay Function on RC4GS V3	11
3.5 TIMER Function on RC4GS V3	11

3.6 Dual Rate Function on RC4GS V3.....	11
3.7 EPA Function on RC4GS V3.....	11
3.8 Set Different ALARM for 30 Different Models on RC4GS V3.....	11
3.9 ID Seed Function on RC4GS V3.....	11
3.10 Cruise Control Function on RC4GS V3.....	11
3.11 Connect RC4GS V3 to TBS Crossfire	11
3.12 LK-A/LK-D Button Setup on RC4GS V3	11

I RC4GS-V3-Fernsteuerung

I.I RC4GS-V3-Fernsteuerung

1.1.1 Anordnung der Bedienelemente und Schalter



1.1.2 Einführung in Schalter/Knopf

Schalter/Kopf	Erklärung	Funktion
ST	Lenkung	Standardmäßig zur Steuerung der Lenkung von Kanal 1. Anpassbar zur Steuerung anderer Kanäle
TH	Gas	Standardmäßig zur Steuerung des Gashebels von Kanal 2. Anpassbar zur Steuerung anderer Kanäle
VR	Drehknopf	Standardmäßig zur Steuerung von Kanal 3. Anpassbar zur Steuerung von Kanal 3/4/5
SwA	Taste A	Standard-Steuerkanal 4. Anpassbar, um Kanal 3/4/5 zu steuern
SwD	Taste D	Standard-Steuerkanal 5. Anpassbar, um Kanal 3/4/5 zu steuern
LK-A	Zwei-Position-Schalter	Sperrmodus von SwA. Anpassbar zur Steuerung von Kanal 3/4/5
LK-D	Zwei-Position-Schalter	Sperrmodus von SwD. Anpassbar zur Steuerung von Kanal 3/4/5

Notiz:

1. CH in der Fernsteuerung steht für Kanal.
2. Zwei-Wege-Schalter: Der Servowert erreicht das Maximum (oder das Minimum), wenn die Taste einmal gedrückt wird, und kehrt beim erneuten Drücken der Taste auf den ursprünglichen Wert zurück.

1.1.3 Technische Spezifikationen

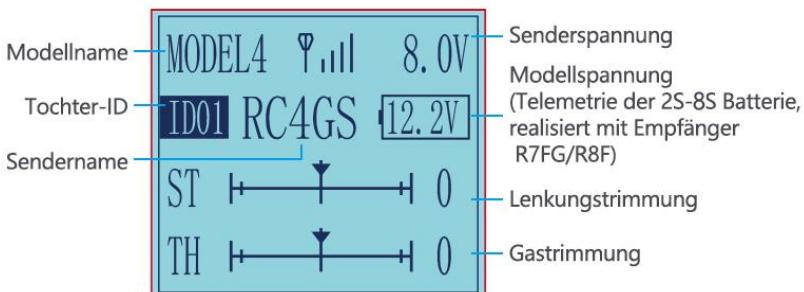
RC4GS-V3-Sender			
Abmessungen	174,8 x 116,4 x 224,2 mm	Anzahl der Kanäle	5
Gewicht	319 G	Antennenlänge	106 mm
Fernsteuerungsabstand	400 m	Arbeitsstrom	80-120 mA
Betriebsspannung	4,8-16,8 V DC (6 Stück AA-Batterie oder 2S-4S LiPo-Batterie)	HF-Leistung	<20 dBm
Frequenz	2,4Ghz ISM Band (2400,0MHz--2483,5MHz)	Modulationsmodus	GFSK
Kanalauflösung	4096, der reguläre Jitter beträgt 0,5 us	Streuspektrum	FHSS, 67 Kanäle Pseudozufälliges Frequenz-sequenzsprung
LCD-Bildschirm	Auflösung 128 x 64, LCD-Gegenlicht	Alarm	Ja (kann auf 2S-4S-Batterie angepasst werden)

Anpassbare Modelle	Boot, Roboter, Fahrzeuge (Raupen /Panzer/ LKW)	Kompatible Empfänger	R8FG, R7FG, R6FG, R6F, R8EF, R8F, R4FGM, R4F
Abmessungen des Batteriefachs	89 * 59 * 25 mm	Modellspeichermenge	30

1.1.4 Grundoperationen



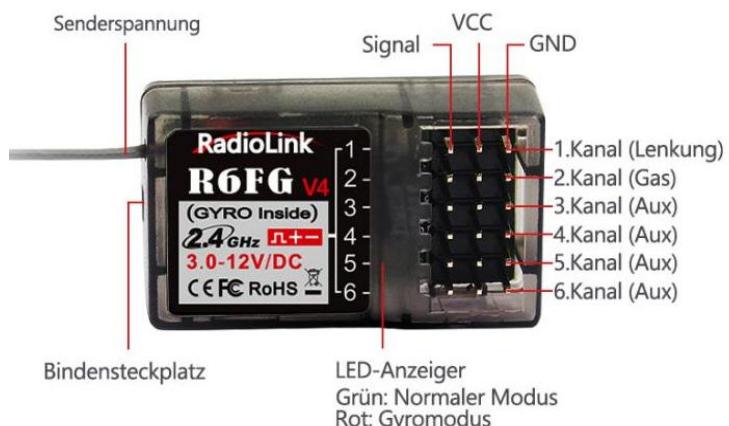
Anzeige auf dem LCD-Bildschirm

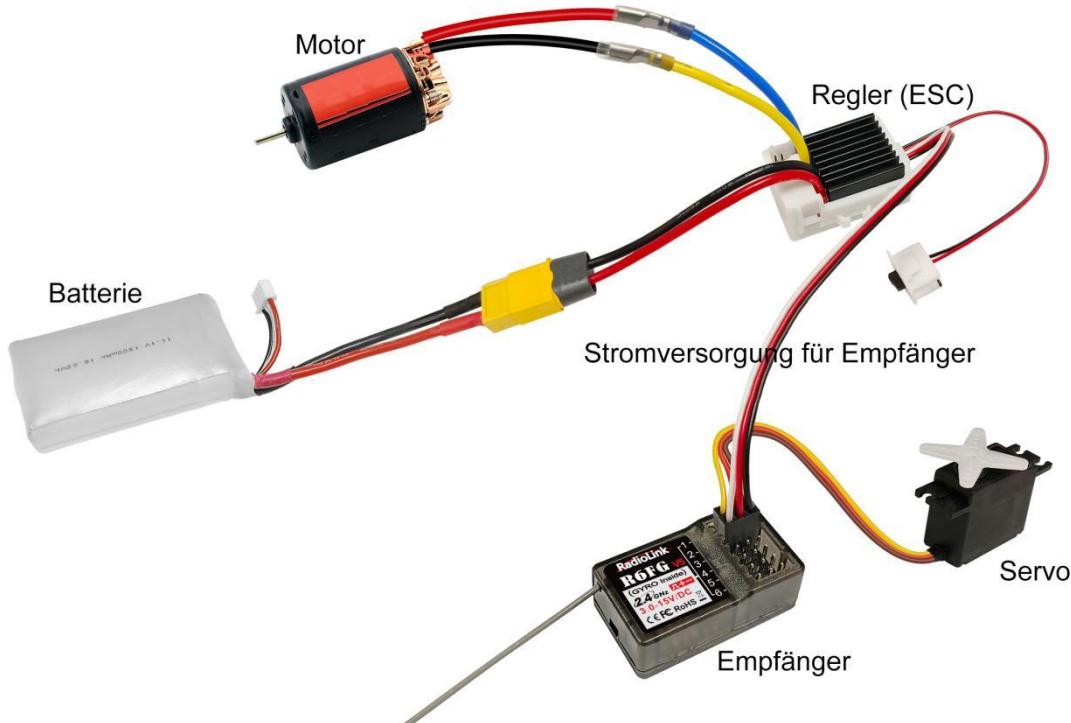
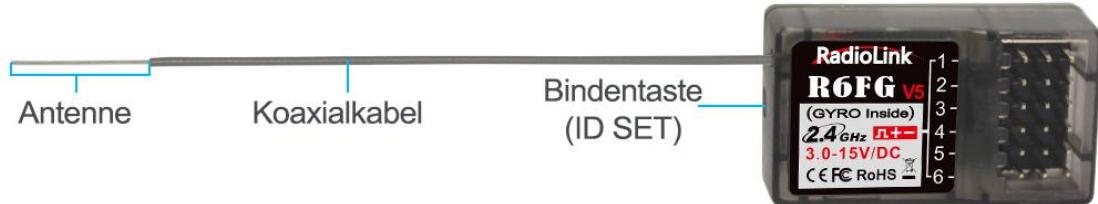


1.2 R6FG-Empfänger

1.2.1 R6FG-Übersicht

Der mit dem RC4GS V3 verkaufte Empfänger R6FG stellt 6 Kanäle und einen eingebauten professionellen Gyro zur Verfügung.





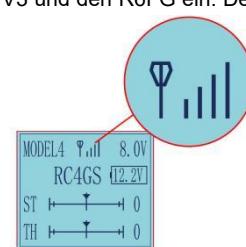
1.2.2 Spezifikationen

R6FG-Empfänger			
Abmessungen	35 x 20 x 13 mm	Gewicht	6 g
Anzahl der Kanäle	6	Antennenlänge	205 mm
Arbeitsstrom	30 mA	Betriebsspannung	3-15 V
Signalausgang	PWM	Kontrollentfernung	400 Meter
Gyro	Integriert, Empfindlichkeit stufenlos einstellbar	Anwendbare Modelltypen	Crawler/Panzer/Rennauto/Boot/Roboter usw.

1.2.3 Binden

RC4GS V3 und der mitgelieferte R6FG-Empfänger sind werkseitig gebunden. Schalten Sie den RC4GS V3 und den R6FG ein. Der Signal wird oben auf dem Bildschirm angezeigt, wie im Bild rechts, was bedeutet, dass Sender und Empfänger die Bindung abgeschlossen haben.

Wenn Sie einen neuen R6FG-Empfänger separat gekauft haben, muss der Empfänger an die Fernbedienung gebunden werden. Da jeder Sender eine unabhängige ID hat, wird der ID-Code nach Abschluss des Codeabgleichs im Empfänger gespeichert, und es besteht keine Notwendigkeit, den Code erneut abzugleichen.



Bindungsverfahren:

- Platzieren Sie den Sender und den Empfänger in einem Abstand von ca. 50 cm.
- Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein und die LED am R6FG beginnt langsam zu blinken.
- Drücken Sie die Binden-Taste an der Seite des Empfängers länger als 1 Sekunde, die Kontrollleuchte beginnt schnell zu blinken und zeigt damit an, dass die Bindung beginnt.
- Wenn der Anzeiger aufhört zu blinken und dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass die Bindung abgeschlossen ist. Wenn die Bindung nicht erfolgreich ist, blinkt die Empfängeranzeige weiterhin langsam.

Notiz:

Wenn die Bindung abgeschlossen ist, erscheint oben in der Mitte des Bildschirms ein Signalturm. Da beim R6FG kein Verstärkermodul vorhanden ist, beträgt die Signalemetrie vom Empfänger etwa 80 m (262,5 Fuß). Wenn die Entfernung mehr als 80 m beträgt, verschwindet der Signalturm möglicherweise, aber die Kontrollreichweite des RC4GS V3 beträgt bis zu 400 m (1312 Fuß).

1.2.4 Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Empfängers

1. Bitte testen Sie den RSSI-Wert, bevor Sie Modelle in Betrieb nehmen. Methoden zum Testen finden Sie im **Abschnitt 1.2.8**.
 2. Wenn die Antenne des Empfängers beschädigt ist, ersetzen Sie sie rechtzeitig durch eine neue Antenne oder einen neuen Empfänger.
 3. Versuchen Sie, die Antenne so gerade wie möglich zu montieren, da sich sonst die effektive Kontrollreichweite verringert.
 4. Große Modelle können Metallteile enthalten, die die Signalübertragung beeinträchtigen. In diesem Fall sollten die Antennen auf einer Seite des Modells montiert werden, um unter allen Umständen den besten Signal zu gewährleisten.
 5. Antennen sollten mindestens 1,5 cm von Metalleitern und Kohlefasern entfernt sein und dürfen nicht zu stark gebogen werden.
 6. Halten Sie die Antennen von Motor, Regler oder anderen möglichen Störquellen fern.
 7. Es wird empfohlen, bei der Installation des Empfängers Schwamm- oder Schaumstoffmaterial zu verwenden, um Vibrationen zu vermeiden.
 8. Der Empfänger enthält einige hochpräzise elektronische Komponenten. Achten Sie darauf, starke Vibrationen und hohe Temperaturen zu vermeiden.
 9. Zum Schutz des Empfängers wird zum Verpacken ein spezielles vibrationsfestes Material für R/C wie Schaumstoff oder Gummituch verwendet. Wenn Sie den Empfänger in einer gut verschlossenen Plastiktüte aufbewahren, können Feuchtigkeit und Staub vermeiden werden.

1.2.5 Arbeitsmodus

R6FG hat zwei Arbeitsmodi: Normaler Arbeitsmodus und Gyro-Arbeitsmodus. Drücken Sie die Bindetaste (ID SET) dreimal kurz im Abstand von weniger als 1 Sekunde, um die Arbeitsmodi zu wechseln.

1. Normaler Arbeitsmodus
Grüne LED, Kreisel funktioniert nicht.
 2. Gyro-Arbeitsmodus
Sowohl grüne als auch rote LED an.

1.2.6 Gyro-Einstellung

Die Gyro-Funktion des Empfängers R6FG kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn es aktiviert ist, kann die Kurvenstabilität maximiert werden. Bei einer falschen Position hält die Gyro-Funktion das Auto geradeaus und biegt präzise.

A. Gyro zu aktivieren

Die Werkseinstellung ist die Gyro-Funktion standardmäßig AUS. Drücken Sie die Bindetaste (ID SET) dreimal kurz im Abstand von weniger als 1 Sekunde, die ROTE Anzeige blinkt dreimal. Das Ein-/Ausschalten der roten LED zeigt an, dass die Kreiselfunktion ein-/ausgeschaltet ist.

Achtung:

1. Es ist normal, dass das Servo ständig wackelt, wenn es an den Empfänger angeschlossen ist. Da der Kreisel dabei hilft, den Lenkwinkel des Servos automatisch zu korrigieren. Sie können die Kreisel ausschalten, wenn Sie diese Funktion nicht benötigen.
 2. Mit Hilfe des Schalters DL1 können Sie die Kreiselempfndlichkeit einstellen. Reduzieren Sie die Empfndlichkeit, wenn das Servo stark wackelt. Wenn Sie das Gyroskop nicht benötigen, können Sie die Empfndlichkeit auch auf 0 einstellen.

B. Gyro-Phase

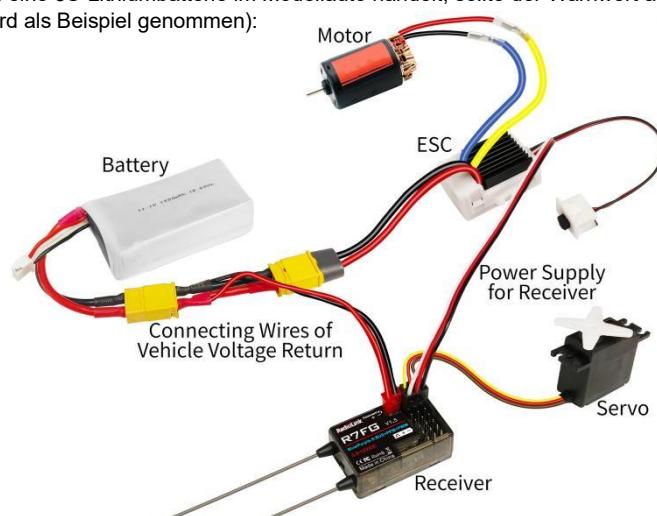
Wenn der Kreisel aktiviert ist, versuchen Sie, das Modellauto zu drehen, um zu prüfen, ob der Kreisel die Räder korrigiert. Stellen Sie das Auto zunächst flach auf den Tisch und heben Sie das Heck des Autos an. Dann wenn Sie das Auto nach links schwenken, drehen sich die Vorderräder des Autos nach links. Wenn Sie das Auto nach rechts schwenken, drehen sich die Vorderräder nach rechts drehen, dann stimmt die Phase des Kreisels. Wenn die Kreiselphase umgekehrt ist, drücken Sie zweimal kurz die Bindentaste (ID SET) im Abstand von weniger als 1 Sekunde. Die **ROTE** Anzeige blinkt zweimal, was bedeutet, dass die Kreiselphase umgeschaltet ist.

C.Gyro-Empfindlichkeitseinstellung

Die Gyro-Empfindlichkeit kann im BASIC MENU-- GYRO in der Fernsteuerung eingestellt werden. VR- und STD-Modi sind optional. Die Gyro-Empfindlichkeitseinstellung ist standardmäßig CH3 (Werkseinstellung) und kann mit dem VR-Knopf angepasst werden. Wenn der VR-Knopf oder Kanal 3 für andere Funktionen verwendet wird, wählen Sie den STD-Modus und stellen Sie die Kreisempfindlichkeit mit den Tasten Dec(-) oder Inc(+) ein. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn die Empfindlichkeit angepasst wird, wobei ein größerer Prozentsatz eine höhere Empfindlichkeit bedeutet.

1.2.7 Telemetrie der Modellbatteriespannung

Die Modellbatteriespannung kann in Echtzeit zurückgegeben werden, wenn der R8FG-, R7FG- oder R8F-Empfänger mit RC4GS V3 verwendet wird (Hinweis: Der Standard-R6FG-Empfänger unterstützt die Telemetrie der Modellbatteriespannung nicht.). Es kann im Menü „19. ALARM“. Wenn es sich beispielsweise um eine 3S-Lithiumbatterie im Modellauto handelt, sollte der Warnwert auf 11,1 V (3,7 V *3) eingestellt werden. Der Anschluss ist wie folgt (R7FG wird als Beispiel genommen):



Achtung

- Der an den TELEMETRIE-Anschluss angeschlossene Akku ist nur für die Batteriespannungstelemetrie 2S-8S (7,4 V-33,6 V) vorgesehen. Der TELEMETRY-Anschluss kann nicht zur Stromversorgung des Empfängers verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Batterie nicht vertauscht ist. Andernfalls führt das umgekehrte Einsetzen zu einer abnormalen Spannungsanzeige der Telemetrie.

1.2.8 RSSI-Test

RSSI steht für „Received Signal Strength Indicator“.

RSSI-Testmethode:

- Nach erfolgreicher Bindung zwischen Empfänger und Sender erscheint die Signal in Bild 1 auf dem Bildschirm.

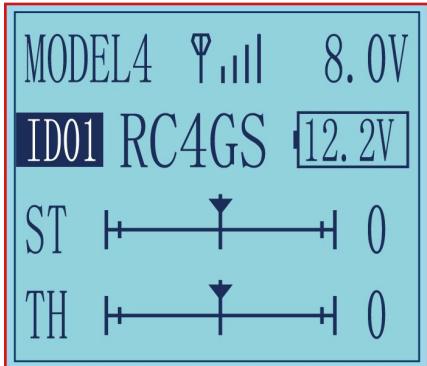


Bild 1



Bild 2

- Drücken Sie zweimal kurz die Exit-Taste, um die Rücksendeinformation aufzurufen. RSSI befindet sich oben auf der Schnittstelle in Bild 2.

- Plazieren Sie die Empfängerantenne und die Senderantenne parallel. Der Empfänger muss einen Abstand von mindesten 20 cm zum Sender einhalten (wie unten im Bild gezeigt), um den RSSI-Wert zu beobachten. Es ist normal, dass der RSSI-Wert im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt. Je näher der Wert bei 0 liegt, desto stärker ist das Signal. Wenn RSSI nicht im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt, ist der RSSI-Wert abnormal und es liegt ein Problem bei der Signalübertragung vor.



Lösung für abnormale Signalstärke:

- Überprüfen Sie, ob die Antenne des Empfängers oder des Senders beschädigt ist. Wenn sie beschädigt ist, muss die Antenne ersetzt werden.
- Wenn keine Beschädigung der Antenne vorliegt, können Sie Sender und Empfänger durch Austausch des Empfängers auf Fehlfunktionen testen.

II.RC4GS V3-Funktionen

2.1 Servomonitor

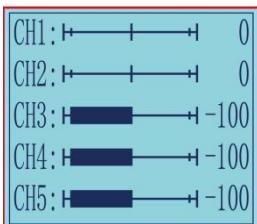
Drücken Sie nach dem Einschalten von RC4GS V3 die Schaltfläche „Exit“ auf der Hauptschnittstelle, um den Servowert anzuzeigen.

2.2 Sprache „LANGUAGE“ (语言选择)

Es stehen sowohl englische als auch chinesische Menüs zur Verfügung.

2.3 Modell Wählen „MODEL“

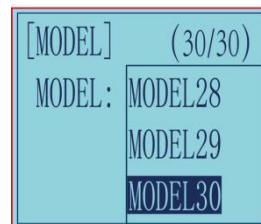
RC4GS V3 kann Modellspeicher für 30 Modelle speichern. Verwenden Sie diese Funktion, um ein neues Modell aufzurufen. Jedes Modell kann die Parameter jeder Funktion unabhängig einstellen.



Servomonitor



Sprache



2.4 Endpunktanpassungen „EPA“

Verwenden Sie EPA, wenn Sie den linken und rechten Lenkwinkel, Gas und den Seeweg einstellen möchten.

Wenn der Wenderadius vom Normalzustand des Modells abweicht, sollte er nach links und rechts angepasst werden, um die Korrektur des Lenkradwinkels zu optimieren.

Einstellungselemente (Kanal und Wertebereich)
CH1 bis CH5: 0 % ~ 120 %

[EPA]	(UP)
SW : SwA	100%
ST : 100% 100%	100%
TH : 100% 100%	100%

[EPA]	(UP)
CH3:100%	100%
CH4:100%	100%
CH5:100%	100%

Anfangswert: 100 %

Endpunkteinstellung

Schaltereinstellung: Stellen Sie einen Schalter oder eine Taste ein, um verschiedene Endpunkte einzuschalten.

A. Sie können SWA, SWD, LK-A, LK-D einstellen.

B. „NULL“ bedeutet, dass kein Schalter zugewiesen ist. Nach dem Einstellen des Endpunktparameters des entsprechenden Kanals führt der Sender immer den eingestellten Endpunkt aus und kann nicht umgeschaltet werden.

C. UP (oben)/DOWN (unten): Zeigt die Position des ausgewählten Schalters an. Drücken/drücken Sie den Schalter in verschiedene Positionen, um verschiedene EPA einzustellen.

2.5 Lenkung-Exponential „STEXP“

Diese Funktion wird verwendet, um die Empfindlichkeit des Lenkservos um die Neutral- und beide Endpositionen herum zu ändern. Es hat keinen Einfluss auf den maximalen Servoweg.

RATE: Lenk-EXP-Rate

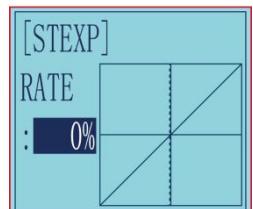
Einstellbereich: -100 % ~ 0 % ~ +100 %

Anfangswert: 0 %

0 % bis -100 %: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist niedrig und wird höher, wenn man sich den Enden nähert.

0 %: Die Empfindlichkeit um die Neutral- und Endposition ist gleich.

0 % ~ + 100 %: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist hoch und wird geringer, wenn man sich den Enden nähert.



2.6 Geschwindigkeitsverzögerung des Lenkservos „STSPD“

Eine schnelle Lenkbetätigung führt zu kurzzeitigem Unterlenken, Geschwindigkeitsverlust oder Durchdrehen. In solchen Fällen ist diese Funktion wirksam.

Einstellungselement

TURN: Drehrichtung

RETURN: Rückkehr in die ursprüngliche Richtung

Einstellungsgang

0 % ~ 100 % (jede Richtung)

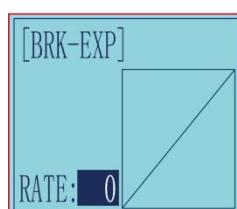
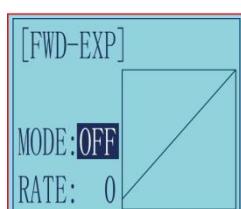
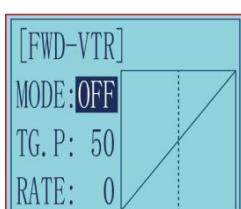
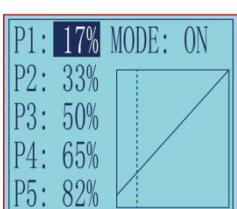
Bei 100 % gibt es keine Verzögerung



2.7 Gas-Exponential „THEXP“

Diese Funktion ermöglicht einen schnelleren oder sanfteren Betrieb des Servos in Richtung der Beschleunigungs- und Bremsseite. Es hat keinen Einfluss auf den maximalen Betriebsbetrag des Servos.

Die Kurve kann unterteilt werden in: Fünf-Punkte-Gaskurvenanpassung (CRV), Einzelpunktanpassung (FWD-VTR), Exponential-Kurvenanpassung (FWD-EXP), Bremsindexkurvenanpassung (BRK-EXP).



Anpassungsmethode für die CRV-Kurve

Modus: EIN/INH

RATE: 0 % ~ 100 %

Anpassungsmethode für die VTR-Kurve

Modus: EIN/INH

TG.P: 20-80

RATE: -100~0~+100

Anpassungsmethode für die EXP-Kurve

MODELL: ON/INH

RATE: -100 ~ 0 ~ +100

Anpassungsmethode für die BRK-EXP-Kurve

RATE: -100 ~ 0 ~ +100

0~100: flaches Bremsen

0: gleichmäßiges Bremsen

0~+100: empfindliches Bremsen

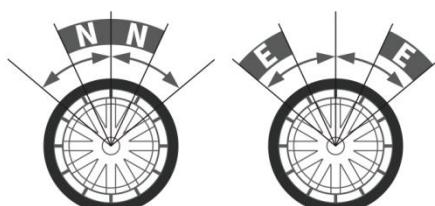
2.8 Gasverzögerung „THSPD“

Eine plötzliche Betätigung des Auslösers auf einer rutschigen Straße führt lediglich dazu, dass die Räder durchdrehen und das Fahrzeug nicht gleichmäßig beschleunigen kann. Durch die Einstellung der Gasgeschwindigkeitsfunktion wird der unnötige Batterieverbrauch reduziert und gleichzeitig ein reibungsloser und angenehmer Betrieb ermöglicht.

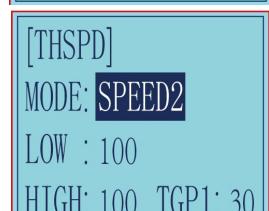
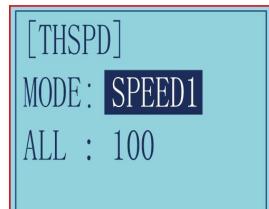
Betrieb

Der Betrieb des Gasservos (Verstärkers) wird verzögert, sodass die Antriebsräder nicht durchdrehen, selbst wenn der Gashebel mehr als nötig betätigt wird. Diese Verzögerungsfunktion wird nicht ausgeführt, wenn der Gashebel zurückgenommen wird und die Bremse betätigt wird.

Es kann Geschwindigkeit 1 oder Geschwindigkeit 2 ausgewählt werden. OFF bedeutet, dass die Gasgeschwindigkeitsfunktion ausgeschaltet wird.



Steering operation



Einstellmethode für SPEED 1

MODUS: Auswahl des Geschwindigkeitstyps
ALLE: Geschwindigkeitsanpassung

Einstellungsgrad

0~100 (jede Richtung)
Bei 100 gibt es keine Verzögerung

2.9 A.B.S. Funktion „A.B.S“

Impulsbremse

Wenn die Bremsen während einer Kurvenfahrt mit einem Allradantrieb-Fahrzeug oder einem anderen Fahrzeugtyp betätigt werden, kann es zu Untersteuern kommen. Mit dieser Funktion kann die Entstehung von Untersteuern verhindert und Kurven sanft überwunden werden.

Betrieb

- Wenn die Bremsen betätigt werden, pulsiert der Gasservo intermittierend. Dies hat den gleichen Effekt wie das Betätigen der Bremsen in einem vollwertigen Auto.
- Der Bremsrücklaufbetrag, der Impulszyklus und die Bremsleistung können angepasst werden.
- Der Wirkungsbereich des ABS kann abhängig von der Lenkung eingestellt werden. (Mischfunktion)

[A.B.S]	CYC:	5
MODE:	OFF	TGP: 30
ABP :	50	DIY: 0
DLY :	0	STM: OFF

ABP: Wenn die Bremswirkung gelöst wird, entspricht der ABP-Wert dem Anteil des Servos, der zum Mittelpunkt zurückkehrt. Bei 0 % funktioniert ABS nicht, also normales Bremsen, bei 50 % ist es der halbe Abzugsweg, bei 100 % kehrt das Servo in die Neutralpunkt zurück.

Bremsrücklaufbetrag (ABP)

0 ~ 50 ~ 100

Anfangswert:

- Der Bremsrücklaufbetrag (ABP) wird durch die „EXP“-Rate auf der Bremsseite beeinflusst.

DLY(Delay):

Legt die Verzögerung vom Bremsbetrieb zum ABS-Betrieb fest.

„0“: A.B.S. Funktion ohne Verzögerung ausgeführt

„50“: A.B.S.-Funktion wird nach einer Verzögerung von ca. 0,7 Sekunden ausgeführt

„100“: A.B.S. Die Funktion wird nach einer Verzögerung von ca. 1,7 Sekunden ausgeführt

Verzögerungsbetrag (DLY):

0 ~ 100

Ursprünglicher Wert; 0

TGP (Triggerpunkt): Legt die Gashebelposition (Triggerpunkt) fest, bei der die ABS-Funktion bei Bremsbetätigung zu wirken beginnt. Die Zahl ist die 100-Anzeige, wobei die Vollbremsstellung auf 100 % eingestellt ist.

Betriebspunkt (TGP):

0 ~ 100

Anfangswert:

30

DTY (Cycle Duty Ratio): Legt das Verhältnis zwischen der Zeit, in der die Bremsen betätigt werden, und der Zeit, in der die Bremsen durch Impulsbetrieb gelöst werden, fest. Das Verhältnis kann in 7 Schritten auf +3 ~ 0 ~ -3 eingestellt werden.

STM (Steering Mixing):

Legt den Bereich fest, innerhalb dessen das A.B.S. Die Funktion wird relativ zur Lenkradbetätigung ausgeführt.

Lenkmischung (STM)

AUS, N10 ~ N100, E10 ~ E100

Anfangswert:

AUS

Wenn die Lenkmischung eingestellt ist und der Lenkvorgang in den eingestellten Bereich gelangt, wird „*“ vor der Zahl angezeigt. Wenn die Mischung ausgeschaltet ist, kann die A.B.S.-Funktion über den gesamten Lenkbereich wirken.

[ACCEL]
FWRD: 0%
BRAK: 0%

2.10 Beschleunigung (ACCEL)

ACCEL passt die Menge der sofortigen Aktion an, die durch Beschleunigen und Bremsen um den Mittelpunkt herum erzeugt wird.

Bei maximaler Geschwindigkeit springt das Servo in die Eingangsposition, anstatt eine lineare Änderung von Gas-Exponential, und die Verwendung der ACCEL kann die Vorwärtsgeschwindigkeit und das Bremsverhalten erheblich verbessern.

FWRD (Vorwärts):

Beschleunigungsbetrag nach vorne

BRAK (Brems):

Beschleunigungsbetrag auf der Bremsseite

Einstellung der Vorwärtsseitenbeschleunigung

„0 %“: Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (ungefähr die Hälfte des Vorwärtslenkwinkels)

Vorwärtsbeschleunigungsbetrag (FWRD): 0 % ~ 100 %

Anfangswert: 0 %

Einstellung der bremsseitigen Beschleunigung

„0 %“: Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (bremsseitiger maximaler Lenkwinkel)

Bremsseitiger Beschleunigungsbetrag (BRAK): 0 %

~ 100 %

Anfangswert: 0 %

[IDLUP]
RATE: 0%
TH-LOCK:+ 20% (SWA)

2.11 IDLUP

2.11.1 Leerlauf beim Motorstart

Verwenden Sie diese Funktion, um die Starteigenschaften des Motors zu verbessern, indem Sie die Leerlaufdrehzahl beim Starten des Motors eines benzinbetriebenen Autos erhöhen.

Idle-Up-Rate (RATE)

-50% ~ -1%, 0%, +1% ~ +50%

“-“: Bremsseite

“+“: Vorderseite

Anfangswert: 0 %

2.11.2 Gassperre (TH-LOCK)

Zusätzlich zum Einstellen der Gasdrehzahl, wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet, kann die Funktion Idle up beim Motorstart auch die Gassperre einstellen. Wählen Sie den Gaswert, der gesperrt werden muss, und der Einstellbereich beträgt -100 % bis +100%. Nachdem der Gashebel verriegelt ist, egal wo der Gashebel ist, springt der Gasausgang auf den eingestellten Wert.

Diese Funktion wird durch den Auslöser des SWA-Jog-Schalters gesteuert, zum Sperren drücken, zum Entsperrnen erneut drücken, der Steuerschalter ist standardmäßig auf SWA eingestellt und kann nicht geändert werden.

[IDLUP]
RATE: 0%
TH-LOCK + 20%(SWA)

2.12 Ersatztrimmung (SUB-TRIM)

Einstellung der Servoneutralposition

Verwenden Sie diese Funktion, um die neutrale Position der Servos für Lenkung, Gas und die 3 AUX-Kanäle einzustellen.

Subtrimmung (Kanal und Wertebereich)

CH1-CH5: -100~0~+100

Anfangswert: 0

[SUBTRIM]
ST : 0
TH : 0 CH4: 0
CH3: 0 CH5: 0

2.13 Umkehren (REVERSE)

Diese Funktion kehrt die Betriebsrichtung der Servos in Bezug auf Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal um.

[REVERSE]
ST : REV
TH : NOR CH4:NOR
CH3:NOR CH5:NOR

2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R)

Die Einstellung der Rate wirkt sich gleichzeitig auf die linken und rechten Endpunktanpassungen aus. Wenn beispielsweise die Rate kleiner wird, wird das Verhältnis der Vorwärtssteuerung des Modells und des Bremsens gleichzeitig reduziert. Der Einstellbereich ist 0 %-100 %, und der Standardwert ist 100 %. D/R gilt nur für Lenkung- und Gas-Kanal.

Schaltereinstellung: Stellen Sie einen Schalter oder eine Taste ein, um für jeden Kanal eine andere Dual-Rate einzuschalten.

A. Sie können SWA, SWD oder die Sperrmodi dieser beiden Schaltertasten LK-A, LK-D einstellen.

B. „NULL“ bedeutet, dass kein Schalter zugewiesen ist. Nach dem Einstellen der Rate des entsprechenden Kanals führt der Sender standardmäßig immer den eingestellten Wert aus.

C. UP (hoch) / DOWN (runter): Zeigt die Position des ausgewählten Schalters an. Schieben/Drücken Sie den Schalter in verschiedene Positionen, um unterschiedliche Verfahrwege einzustellen.

[D/R] (DOWN)
SW : SWA ST : 100
TH : 100 CH3:100
CH4:100 CH5:100

2.15 Bremseinstellung (ATL)

Diese Funktion verringert den eingestellten Wert, wenn die Bremswirkung stark ist, und erhöht den eingestellten Wert, wenn die Bremswirkung schwach ist.

RATE: Bremsmenge

Bremsbetrag (RATE): 0 % ~ 100 %

Anfangswert: 100 %

[ATL]
RATE: 100%

2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02)

Mit diesen Funktionen können Sie das Mischen zwischen Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal und 5. Kanal einstellen.

LEFT: Mischungsverhältnis (linke Seite)

RIGH: Mischungsverhältnis (rechte Seite)

MST: Master-Kanal

SLV: Slave-Kanal

MOD: Mischermodus.

INH: bedeutet, dass die Mischerfunktion deaktiviert ist. Unabhängig davon, ob unter dieser Funktion ein Steuerschalter oder -wert eingestellt ist, wird sie nicht aktiviert.

ON/OFF: bedeutet das Ein- und Ausschalten der Funktion. Stellen Sie den Modus auf ON, die aktuelle Mischungsregelung kann wirksam werden.

SW: Schalter zur Steuerung der Mix-Funktion. Sie können SWA, SWD oder die Sperrmodi dieser vier Schaltertasten LK-A, LK-D einstellen. „NULL“ bedeutet, dass kein Schalter zugewiesen ist. Nach dem Einstellen des Wegbetriebs des entsprechenden Kanals führt der Sender standardmäßig immer den eingestellten Wert aus.

POS: bedeutet die Position des Schalters, der zur Steuerung dieser Funktion verwendet wird. UP (hoch)/DOWN (runter): Zeigt die Position des ausgewählten Schalters an. Schieben/Drücken Sie den Schalter in verschiedene Positionen, um unterschiedliche Verfahrwege einzustellen.

LINKS: Mischungsrate (linke Seite)

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „LEFT“, „FWRD“ oder „UP“ (diese Einstellungselemente unterscheiden sich je nach Master-Kanal. ST: „LEFT“; TH: „FWRD“; CH3: „UP“), indem Sie „Dec“ drücken (-) oder „Inc(+)-Taste.

RIGN: Mischungsrate (rechte Seite)

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „RGHT“, „BRAK“ oder „DOWN“ (diese Einstellungselemente unterscheiden sich je nach Master-Kanal. ST: „RGHT“; TH: „BRAK“; CH3: „DOWN“), indem Sie „Dec“ drücken (-) oder „Inc(+)-Taste.

MST: Master-Kanal

Kanalauswahl (MST): ST, TH, CH3, CH4, CH5

Anfangswert: ST

SLV: Slave-Kanal

Kanalauswahl (SLV): ST, TH, CH3, CH4, CH5

Anfangswert: ST

2.16.1 Mischungseinstellung

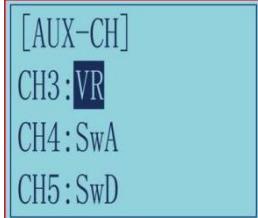
Einzelheiten zur Einstellung der Mischsteuerung für ein Modell mit zwei Motoren finden Sie unter dem Link:
<https://www.radiolink.com/newsinfo/477940.html>

2.17 Zusatzkanal (AUX-CH)

Neben der 1. und 2. Kanäle stellen RC6GS V3 5 Ersatzkanäle zur Verfügung. Die Schalterzuweisung für die Ersatzkanäle ist benutzerdefinierbar.

Der Steuerschalter des Hilfskanals kann als ST (Lenkung), TH (Gas), VR, SwA, SwD, LK-A, LK-D, NULL ausgewählt werden. (Weitere Einzelheiten zu allen Schaltern finden Sie in Kapitel 1.1.) .4 Einführung in Schalter/Taster)

Hinweis: Wenn es auf NULL eingestellt ist, wird der Kanal von keinem Schalter gesteuert.

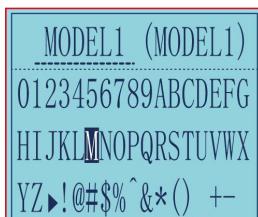


2.18 Modellname (NAME)

RC4GS V3 speichert Modellspeicher für 30 Modelle. Jeder Modellspeicher kann gemäß den Anforderungen des Benutzers separat benannt werden.

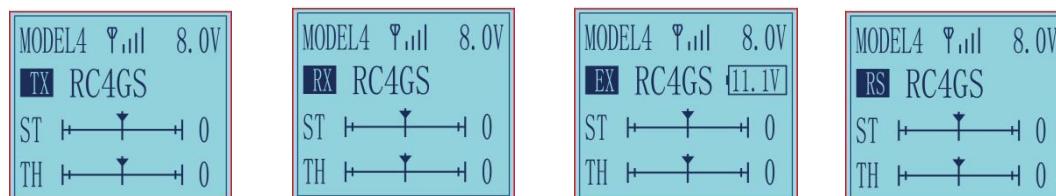
2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke)

Wenn die Spannung des Senders, des Empfängers, der Fahrzeughilfsbatterie oder die RSSI-Signalstärke niedriger



als der eingestellte Wert sind, wird auf dem Senderbildschirm ein Text angezeigt und ein doppelter „didi“-Alarm wird Sie daran erinnern.
Die Standard-Alarmspannung des Senders beträgt 7,4 V und kann mit einem 2-4S-Akku angepasst werden. Die Standard-Alarmspannung des Empfängers beträgt 4,0 V und die Standard-Alarmspannung der Fahrzeughilfsbatterie beträgt 11,1 V.

Wenn die Spannung des Senders, des Empfängers, der Fahrzeughilfsbatterie und die RSSI-Signalstärke niedriger als der eingestellte Wert sind, wird auf dem Senderbildschirm ein Text angezeigt (siehe Bilder unten) und ein doppelter Alarm mit „Didi“-Sound, um Sie daran zu erinnern .



TX: Fernsteuerung
mit Niederspannung

RX: Empfänger mit
Niederspannung

EX: Auto mit
Niederspannung

RS:
RSSI-Niedrigalarm

Der RSSI-Alarmwert ist standardmäßig ausgeschaltet. Benutzer können ihn als RSSI-Wert einstellen, der dem größten Sicherheitsabstand der tatsächlichen Steuerung entspricht. Beispielsweise beträgt die weiteste Fernbedienungsentfernung 400 m, der entsprechende RSSI- Wert beträgt -85 dBm, dann können Sie den RSSI- Alarmwert auf -85 dBm einstellen. Wenn das Fahrzeug fährt, die Senderbatterie oder die Fahrzeughilfsbatterie erschöpft ist oder das RSSI-Signal schwach ist, verliert das Fahrzeug die Kontrolle. Halten Sie daher bei Ertönen des Alarms die Fahrt sofort an und nehmen Sie das Fahrzeug zurück, überprüfen Sie die Ursache des Alarms und handeln Sie ordnungsgemäß.

Achtung:

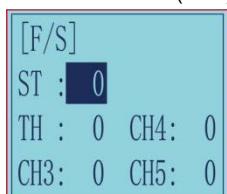
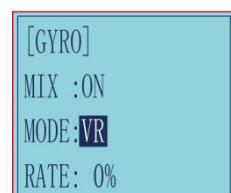
1. RC4GS V3 kann für jedes Modell unterschiedliche Niederspannungsalarmwerte einstellen, aber der Niederspannungsalarm des Senders ist für alle Modelle gleich.
2. Aufgrund der unterschiedlichen Spannungsbereiche für Lithiumbatterien, Nickel-Metallhydrid- und Nickel-Cadmium-Batterien stellen Sie bitte den entsprechenden Spannungswert entsprechend dem von Ihnen verwendeten Batterietyp ein.
3. Die Telemetriefunktion für die Spannung der Modellbatterie und der Alarm für niedrige Spannung der Modellbatterie sind nur gültig, wenn der Empfänger R8FG/R7FG/R8F verwendet wird.

2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO)

Diese Funktion ist verfügbar, um die Gyro-Empfindlichkeit und das VR-Mischung ein- oder auszuschalten.

Wenn MIX auf OFF eingestellt ist, ist Gyro deaktiviert, während Sie bei MIX auf ON eingestellt sind, können Sie die Gyro-Empfindlichkeit STD oder VR einstellen. STD wird auf dem Bildschirm angepasst und VR ist standardmäßig 3. Kanal.

Im Normalmodus (STD) liegt der Empfindlichkeitsbereich zwischen 0 % und 100 %.



2.21 Failsafe (F/S)

Diese Funktion kann den Ausgabewert jedes Kanals einstellen, wenn der Empfänger die Kontrolle verliert.

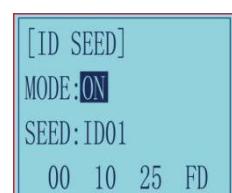
BEREICH:

CH1 bis CH5: -100~+100

Anfangswert: 0

2.22 Tochter-ID (ID SEED)

Wenn der Sender und mehrere Empfänger, die erfolgreich gebunden und gleichzeitig eingeschaltet werden, kann einer der Empfänger zur Steuerung über die ID-SEED-Funktion ausgewählt werden, während sich die anderen Empfänger im Standby-Zustand befinden und nicht gesteuert werden können.



Die Fernsteuerung und die Empfänger verfügen über die folgenden zwei Steuerungsmethoden:

1. Wenn die ID-SEED-Funktion ausgeschaltet ist, kann RC4GS V3 mehrere Geräte gleichzeitig steuern.
2. Wenn die ID-SEED-Funktion aktiviert ist, kann RC4GS V3 einen Empfänger aus mehreren Empfängern auswählen und dieses Modell steuern, während andere Empfänger im Standby-Modus sind.

Einstellungsverfahren:

Schalten Sie den Modus ein, stellen Sie die entsprechende ID-SEED-Nummer entsprechend der Nummer Ihres Autos/Boots ein. Dann schließen Sie die Bindung und andere Einstellungen ab. Nach dem Festlegen der ID-SEED-Nummer erscheint die Nummer (z. B. ID01) auf der Hauptschnittstelle des Senders.

Zum Beispiel: Binden Sie RC4GS V3 an einen LKW und ein Auto und schalten Sie alle ein. Verwenden Sie zunächst RC4GS V3, um das Auto so zu steuern, dass es zur Schaufel des LKWs rennt, und schalten Sie dann die Empfänger-ID am LKW um, um das Auto zurück zum Ziel zu ziehen.

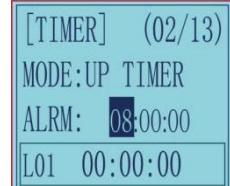
2.23 Uhren (TIMER)

Die TIMER-Funktion wird hauptsächlich für die Rundenzeitmessung und für das tägliche Training verwendet.

Modus: Uhren-Modus, Sie können „UP TIMER“ oder „DOWN TIMER“ wählen.

UP TIMER: Stoppuhr. Nach dem Auslösen der Timing-Funktion zählt die Timing-Nummer aufwärts.

DOWN TIMER: Countdown

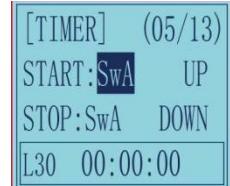


Alarm: Die Uhren läuft. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, beginnt der Sender zu alarmieren. Im Countdown 20S beginnt er alle 1S zu alarmieren. Im Countdown 10S beginnt er alle 1S zweimal zu alarmieren. Wenn die Alarmzeit erreicht ist, gibt der Sender einen Alarm aus. Wenn der Schalter jetzt nicht umgeschaltet wird, wird die Zeitmessung fortgesetzt. Die voreingestellte Weckzeit beträgt 8 Minuten. Die Weckzeit kann je nach Bedarf eingestellt werden

START: Wählen Sie einen Schalter oder eine Taste zum Auslösen der Zeitmessungsfunktion. Sie können SWA, SWD, TH (Gashebel) und den Sperrmodus der beiden Schaltertasten wählen.

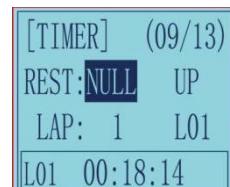
NULL bedeutet, dass die Timing-Funktion nicht aktiviert ist. Wenn der Schalter auf SWA, SWD oder deren Verriegelungsmodi eingestellt ist, können Sie UP (oben), CNT (zentral) oder DOWN (unten) als Position des Schalters auswählen, um die Zeitfunktion auszulösen.

Wenn der Startschalter TH (Gashebel) ist, können Sie die Gasrate auf 0 % - 100 % einstellen, und die Uhren wird ausgelöst, wenn der Gashebel auf die eingestellte Rate gedrückt wird.



STOP: Wird verwendet, um die Zeitmessungsfunktion zu stoppen. Die Einstellungsmethode ist dieselbe wie die obige „START“-Einstellung. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden (LAP) größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.

RESET: Durch Umschalten des hier eingestellten Schalters werden alle zuvor generierten Zeitmesswerte gelöscht. Alarmwerte und Runden bleiben erhalten. Die Schalttereinstellungsmethode ist die gleiche wie die obige „START“-Einstellung.



Achtung:

1. Stellen Sie beim Auslösen der Zeitfunktion den Schalter bitte nicht in die Stopp- oder Reset-Position, da sonst die Zeitfunktion nicht aktiviert werden kann.

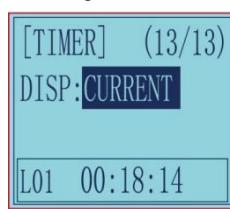
2. Wenn der Schalter nicht ausreicht, gibt es zwei Möglichkeiten, alle Uhren zurückzusetzen: a. Durch Setzen des „Alarm“-Wertes können alle Zeiten zurückgesetzt werden. b. Alle Uhren können zurückgesetzt werden, indem der Wert "mode" gesetzt wird.

LAP: Wird verwendet, um die Anzahl der für die Zeitmessung erforderlichen Runden einzustellen, es können 1-30 Runden eingestellt werden;

Runden anzeigen: Wird verwendet, um die Runde anzuzeigen, die der aktuellen Zeitmessung entspricht.

L01-L30 kann ausgewählt werden. Wenn es beispielsweise L02 ist, entspricht die Zeit unten der Runde 2. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.

So überprüfen Sie das Timing jeder Runde: Bewegen Sie den Cursor auf: L01-L30, drücken Sie die „Enter“-Taste, der Cursor beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Tasten bei unten auf dem Bildschirm, um die Runden auszuwählen, um die Zeitmessung zu überprüfen. Die entsprechende Timing-Runde und das Timing werden im Feld darunter angezeigt.



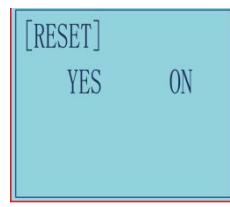
DISP (Anzeige): CURRENT, der EIN- oder AUS-Zustand der Zeitfunktion wird nur im Funktionsmenü von „Timer“ angezeigt.

HOME PAGE, der EIN- oder AUS-Zustand der Timer-Funktion wird gleichzeitig im Funktionsmenü „Home Page“ und „Timer“ des Senders angezeigt.

2.24 Zurücksetzen (RESET)

Alle Daten aller in der Fernsteuerung gespeicherten Modelle können auf die Werkseinstellung zurück- gesetzt werden. Diese Funktion wird häufig verwendet, um neue Modelldaten einzustellen oder zuvor gespeicherte Daten zu löschen.

Wichtiger Hinweis: Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Informationen zu diesem Modell dauerhaft gelöscht und die Daten werden nicht wiederhergestellt. Führen Sie die Rücksetzfunktion nicht leichtfertig aus, es sei denn, Sie sind sicher, dass Sie alle Modelldaten löschen und von vorne beginnen möchten.

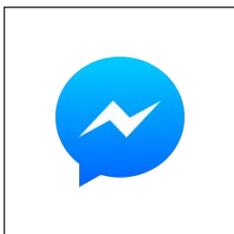


III. Tutorials

Bitte suchen Sie auf YouTube nach **Radiolink_official**, um auf den offiziellen RadioLink-Kanal zuzugreifen und alle unten aufgeführten Video-Tutorials von RC4GS V3 anzusehen. Sehen Sie sich die Playlist von RC4GS V3 an oder suchen Sie auf unserem Kanal nach Schlüsselwörtern für die gewünschte Funktion.

- 3.1 Firmware Update of RC4GS V3**
- 3.2 Throttle and Steering Calibration**
- 3.3 Connect RC4GS V3 to Simulator**
- 3.4 THSPD Throttle Delay Function on RC4GS V3**
- 3.5 TIMER Function on RC4GS V3**
- 3.6 Dual Rate Function on RC4GS V3**
- 3.7 EPA Function on RC4GS V3**
- 3.8 Set Different ALARM for 30 Different Models on RC4GS V3**
- 3.9 ID Seed Function on RC4GS V3**
- 3.10 Cruise Control Function on RC4GS V3**
- 3.11 Connect RC4GS V3 to TBS Crossfire**
- 3.12 LK-A/LK-D Button Setup on RC4GS V3**

Technische Unterstützung hier:



Kontaktieren Sie RadioLink RL
über Facebook Messenger

RC4GS V3 Benutzerhandbuch

RC4GS V3-Tutorials

Wenn die obige Kommunikation Ihr Problem nicht lösen kann, können Sie auch E-Mails an unserer technischen Unterstützung senden:
after_service@radiolink.com.cn

Dieser Inhalt kann sich ändern. Laden Sie die neueste Version von https://www.radiolink.com/rc4gs_v3_manual herunter

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für das RadioLink-Produkt entschieden haben.